

gesell schaft

Pflegerische Leistungen: Nah am Menschen – Spitex Zimmerberg unterstützt mit Fachwissen und Empathie.

Mehr als nur Altenpflege: Spitex Zimmerberg in Langnau am Albis

Interview mit Marianne Anliker, CEO von Spitex Zimmerberg AG

wl: Frau Anliker, zum Jahresbeginn 2024 wurde unsere Gemeinde-Spitex, wie zuvor schon Adliswil, Thalwil und Kilchberg/Rüschlikon, in Spitex Zimmerberg integriert. Was bedeutet das für uns Langnauer?

Marianne Anliker: Mit der Integration der Spitex-Organisationen in der Zimmerbergregion können wir die

wl: Viele denken bei Spitex zuerst an die Pflege älterer Menschen in ihrem Zuhause. Können Sie uns erklären, was Spitex Zimmerberg noch alles anbietet?

Marianne Anliker: Das ist ein weit verbreitetes Bild, aber tatsächlich leisten wir weit mehr. Unsere Dienstleistungen richten sich an Menschen jeden Alters, die aufgrund



Professionelle Wundversorgung und -betreuung: Unsere ausgebildeten Wundberater nehmen sich auch komplexer Wunden an.

ambulant Dienstleistungen noch effizienter gestalten. Die Kundinnen und Kunden profitieren von einer breiteren Angebotspalette und einer stärkeren Vernetzung. Ausserdem ermöglicht die Fusion eine optimierte Ressourcenplanung, was letztlich zu einer höheren Betreuungsqualität führt. Der Langnauer Spitex-Standort im Alterswohnareal Langmoos ist ideal und erfüllt unseren Anspruch, nah bei den Menschen zu sein.

von Krankheit, Unfall oder Behinderung auf Unterstützung angewiesen sind. Dazu gehören junge Familien, die nach einer Geburt Hilfe benötigen, Menschen in der Rehabilitation oder auch chronisch Kranke. Zudem bieten wir fachlich kompetente psychosoziale Pflege und Betreuung im gesamten Bezirk Horgen.

wl: Das klingt vielfältig. Können Sie uns Beispiele nennen?



Spitex Zimmerberg AG für Sie im Einsatz.

Marianne Anliker: Sehr gerne. Denken Sie an eine junge Mutter, die nach einer schwierigen Geburt Unterstützung im Alltag braucht. Unsere Mitarbeitenden helfen unter anderem bei der Haushaltsführung und geben wertvolle Tipps zur Säuglingspflege. Ein anderes Beispiel sind Menschen nach einer Operation, die ambulant weiterbetreut werden müssen – etwa bei der Grundpflege oder mit professioneller Wundversorgung. Nach einem Unfall, Schlaganfall oder mit einer Krankheit können Menschen jeden Alters pflegebedürftig werden – für eine begrenzte Heilungsphase oder ein Leben lang. Wir haben medizinisch geschulte Mitarbeitende, die in der Lage sind, auch schwierige Fälle zuhause zu pflegen und durch die Kooperation mit Spitex Zürich gewährleisten wir Spitex-Einsätze auch in der Nacht.

wl: Wie stellen Sie sicher, dass die Qualität dabei immer stimmt?

Marianne Anliker: Qualität hat bei uns oberste Priorität. Spitex Zimmerberg arbeitet im Auftrag der Gemeinde, und deshalb ist es für uns selbstverständlich, höchsten Ansprüchen gerecht zu werden. Unsere Fachkräfte sind bestens ausgebildet und nehmen regelmässig an Weiterbildungen teil. Zudem überprüfen wir unsere Arbeitsprozesse kontinuierlich und passen sie den neuesten medizinischen Standards an. Zudem bilden wir auch Fachangestellte Gesundheit und Studierende Pflegefachpersonen HF aus.

wl: Was unterscheidet Spitex Zimmerberg von anderen Anbietern?

Marianne Anliker: Neben der fachlichen Kompetenz ist es vor allem unser ganzheitlicher Ansatz. Wir bieten nicht nur medizinische Pflege, sondern auch Unterstützung im Alltag. Dazu gehören unsere beliebten Mahlzeitendienste oder das Krankenmobilenmagazin, wo benötigte Hilfsmittel geliehen oder erworben werden können. Zudem bieten wir auch Unterstützung bei administrativen Aufgaben und bei der Anstellung pflegender Angehöriger.

wl: Wie reagieren die Gemeinden auf die erweiterte Zusammenarbeit?

Marianne Anliker: Sehr positiv. Durch die Fusion mit Spitex Langnau am Albis konnten wir Synergien schaffen und die Versorgung lückenlos gewährleisten. Das stärkt das Vertrauen der Gemeinden in unsere Arbeit und zeigt, dass wir gemeinsam mehr erreichen können. Zudem gelten wir mit unserem Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und unseren Mitarbeitenden-Benefits als attraktive Arbeitgeberin.



Marianne Anliker
CEO Spitex Zimmerberg AG